

# E 11 B

## ESTRICH-SCHNELLZEMENT für sehr früh belegreife Estriche

### EIGENSCHAFTEN

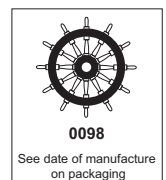
- Nach 3 Stunden begehbar, nach 1 Tag belegreif für Bodenbeläge
- Sehr hohe Wasserbindung, sehr schnelle Trocknung, sehr schneller Festigkeitsaufbau
- Sehr geringe Schwindung und Verformung
- Lange Verarbeitungszeit, trotz kurzer Aushärtezeit
- Erreichbare Festigkeitsklasse z.B. DIN EN 13813 CT C40-F7 für MV 1:5 (abhängig von Mischungsverhältnis und Art des Sandes auch andere Klassen möglich)

### ANWENDUNGSBEREICHE

Ternäres Schnellzementbindemittel (Klasse SZ-T gemäß TKB-Merkblatt 14) zum Erstellen von sehr früh belegreifen

- schwimmenden Estrichen auf Dämmschicht
- Estrichen auf Trennlage
- Verbundestrichen
- beheizten Estrichkonstruktionen

im Innen- und Außenbereich. Auch einsetzbar im Dauernassbereich und zum Erstellen direkt nutzbarer Estriche. Thomsit E 11 B besitzt die Zulassung als Schiffsausrüstungsgegenstand nach der EU Marine Equipment Directive (MED), ausgestellt und überwacht durch die Zertifizierungsstelle DNV GL, Modul B und D.



**TECHNISCHE DATEN**

Materialbasis	Spezialschnellzement
Lieferform	graues Pulver
Gebinde	Papiersack 25 kg
Versandeinheit	42 Gebinde pro Palette
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
Verarbeitungszeit	ca. 50 Minuten
Begehrbar	nach ca. 3 Stunden
Belegreif für elastische / textile Bodenbeläge für Parkett	nach ca. 24 Stunden nach ca. 72 Stunden
Temperaturbeständigkeit nach Abbindung für Transport für Lagerung	-30 °C bis +80 °C -20 °C bis +50 °C 0 °C bis +30 °C
Lagerfähigkeit	mindestens 6 Monate, gut verschlossen, kühl und trocken

\* Vorstehende Zeitangaben werden erreicht, wenn Mörtel-, Luft- und Untergrundtemperaturen während des gesamten Zeitraumes ca. + 23 °C betragen, die relative Luftfeuchtigkeit 50 % nicht übersteigt

**VERBRAUCH**

Verbrauch	
MV = 1 : 4 Gew.-Teile	ca. 3,5 kg /m <sup>2</sup> je cm Schichtdicke
MV = 1 : 5 Gew.-Teile	ca. 3,0 kg/m <sup>2</sup> je cm Schichtdicke
Schichtdicke (je nach Zuschlag)	
– mindestens	ca. 35 mm bei Estrichen auf Trennschicht; ca. 45 mm bei Estrichen auf Dämmschicht; ca. 10 mm bei Verbundestrichen
– maximal	ca. 100 mm
– Heizrohrüberdeckung mindestens	ca. 40 mm
Empfohlenes Korn des Zuschlags (feinteilarme Sieblinie im Bereich B/C nach DIN 1045):	
Größtkorn	Schichtdicke
ø 4 mm	ca. 10 – 40 mm
ø 8 mm	ca. 25 – 80 mm
ø 16 mm	ca. ≥ 65 mm

## UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Der Untergrund muss den Anforderungen der DIN 18560 "Estriche im Bauwesen" entsprechen und die Vorgaben der DIN 18353 "Estricharbeiten" sind zu beachten.

### Für Verbundestrich:

Der Untergrund muss sauber, fest tragfähig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Je nach Beschaffenheit mechanisch vorbehandeln (bürsten, schleifen, fräsen, kugelstrahlen) und gründlich absaugen. Die so

## VERARBEITUNG

Thomsit E 11 B in einem Zwangsmischer im gewünschten Mischungsverhältnis 1:4 bis 1:6 mit Zuschlag und Wasser mischen. Feinteilarmen Sand mit Sieblinie im Bereich B/C gemäß DIN 1045-2 verwenden.

Beispiel für MV = 1 : 5 Gew.-Teile:

- Mischtrommel halb mit Zuschlag füllen
- 2,5 Sack Thomsit E 11 B (= 62,5 kg) zugeben
- Mischtrommel mit Zuschlag auf insgesamt ca. 375 kg auffüllen
- Trocken ca. 1 Minute vormischen
- Konsistenz durch Wasserbeigabe (ca. 21-24 Liter, je nach Art des Sandes) steifplastisch einstellen, nicht überwässern.

### Besonders geeignete trockene Zuschläge als Sackware können bezogen werden bei:

Amberger Kaolinwerke (AKW)

Tel. (0 96 22) 180

Fax (0 96 22) 183 75

## HINWEISE ZUR VERWENDUNG ALS HEIZESTRICH

Ausführung muss gemäß DIN 18 560-2 und DIN EN 1264-4 erfolgen.

### Funktionsheizen:

Der Estrich kann nach 3 Tagen aufgeheizt werden. Mit einer Vorlauftemperatur von + 25 °C beginnen und 3 Tage halten. Danach bis zur zulässigen Vorlauftemperatur (max. 50 °C) erhöhen und wiederum

vorbereitete Fläche ausreichend vornässen und mit Thomsit E 40 H Mörtel Haftbrücke vorschlämmen.

Anschließend Estrich nass in nass einbauen

### Estriche auf Trenn- und Dämmschicht:

Trennlagen faltenfrei und mit hinreichender Stoßüberdeckung auslegen. Estrichdicke wie auch Dämmschichten normgerecht dimensionieren, Feldbegrenzungen, Fugenanordnungen und Randedämmstreifen fachgerecht planen und ausführen.

Körnung 0/8

Gebr. Dorfner OHG

Tel. (0 96 22) 8 20

Fax (0 96 22) 82 69

Estrichsand X0/7

Weisenburger GmbH

Tel. (07 21) 9 50 92 11

Fax (07 21) 9 50 92 20

Estrichsand B/C

oder bei regionalen Betonmischwerken.

Mit Thomsit E 11 B erstellte Estriche sind bei fachgerechter Verarbeitung und Normalklima ( 20 °C / 65% rel. Feuchte) nach ca. 1 Tag belegreif. Belegreife mit dem CM-Gerät prüfen, Probenahme über gesamten Querschnitt, Einwaage 50g, Messdauer 10 Minuten. Maximale Restfeuchte 24 Stunden nach Einbau liegt bei 3 CM-%, 48 Stunden nach Einbau max. 2 CM-%

vier Tage halten. Danach die Temperatur in Schritten von täglich 10 °C auf 20 °C absenken.

Während des Aufheizens und der Abkühlung ist für ausreichende Be- und Entlüftung zu sorgen. Zugluft vermeiden! Raum nicht unter + 15 °C, Estrichoberfläche nicht unter + 18 °C abkühlen lassen.

Über das erstmalige Aufheizen und die spätere Inbetriebnahme muss vom Heizungsbauer ein Protokoll

## HINWEISE ZUR VERWENDUNG ALS HEIZESTRICH

angefertigt werden, das den Beteiligten auszuhändigen ist und folgende Angaben enthalten soll:

1. Aufheizdaten mit jeweiligen Vorlauftemperaturen.
2. Erreichte maximale Vorlauftemperatur.

## WICHTIGE HINWEISE

- Bei niedrigen Verarbeitungs- und Untergrundtemperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit ergeben sich zum Teil erheblich längere Aushärtungs- und Trocknungszeiten. Während der Aushärtung sollte die relative Luftfeuchtigkeit 70 % nicht überschreiten.
- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Nicht mit anderen Produkten vermischen und keine weiteren Zusatzmittel verwenden
- Belegreife und Endfestigkeit von Schnellzementestrichen hängen in besonderem Maße von dem Anmachwasseranteil und den Umgebungsbedingungen ab. Daher keinesfalls zuviel Wasser zudosieren und stets für gute Belüftung und geeignetes Raumklima sorgen.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Enthält: Portlandzement. Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe (z.B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe), Augen-/Gesichtsschutz sowie lange Hosen tragen. Je länger frisches Material auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernststen Hautschäden. Kinder von frischem Material fernhalten.

Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife

3. Betriebszustand und Außentemperatur bei Übergabe.
4. Datum der Inbetriebnahme.

Der so aufgeheizte Estrich kann mit den verschiedensten Oberbelägen belegt werden.

- Estricharbeiten idealerweise bei 15 °C bis 25 °C und unter 75 % rel. Luftfeuchte ausführen
- Frische Estrichfläche vor zu schneller Austrocknung, insbesondere vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen
- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Anbruchgebände dicht verschließen und rasch aufbrauchen
- Auf mit Thomsit E 11 B erstellten Estrichen im Außenbereich oder in Nassräumen ist eine Abdichtung und ein Oberbelag aufzubringen.
- Beim Einsatz regionaler Sande können unterschiedliche Druck- und Biegezugfestigkeiten erzielt werden. Entsprechende Qualitätssicherungsmaßnahmen gemäß DIN 18560 sind durchzuführen.

waschen und anschließend mit pflegender Hautcreme (pH-Wert ca. 5,5) eincremen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser. Trocken und kühl lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Das Produkt ist nicht brennbar. Deshalb sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung). Auskunftgebende Abteilung: Produktsicherheit /Umweltreferat (zum Arbeits- und Umweltschutz) Tel.: 08 21/ 59 01- 380  
PCI-Notfall-Bereitschaft: Tel.: +49 180 2273-112

Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Sicherheitsdatenblatt unter [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) erhältlich.

## FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- DIN EN 13 813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche: Estrichmörtel und Estrichmassen: Eigenschaften und Anforderungen“.
- DIN 18 353 „Estricharbeiten“.
- DIN 18 560 „Estriche im Bauwesen“.
- DIN EN 1264 „Raumflächenintegrierte Heiz- und Kühlsysteme“.

- Für Estricharbeiten relevante Merkblätter des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB) und Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. (BVF).
- TKB-Merkblatt 14 "Schnellzementestriche

## ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen.

Weitere Unterlagen bitte im Internet unter [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) abrufen.

## ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben Ausgehärtete Produktreste als hausmüll-ähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte

Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Im Internet unter [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) finden Sie weitere Informationen zur Entsorgung im Sicherheitsdatenblatt.

**PCI Augsburg GmbH**  
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,  
Tel.: +49 821 5901 0

[thomsit-info@basf.com](mailto:thomsit-info@basf.com)  
[www.thomsit.de](http://www.thomsit.de)

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.